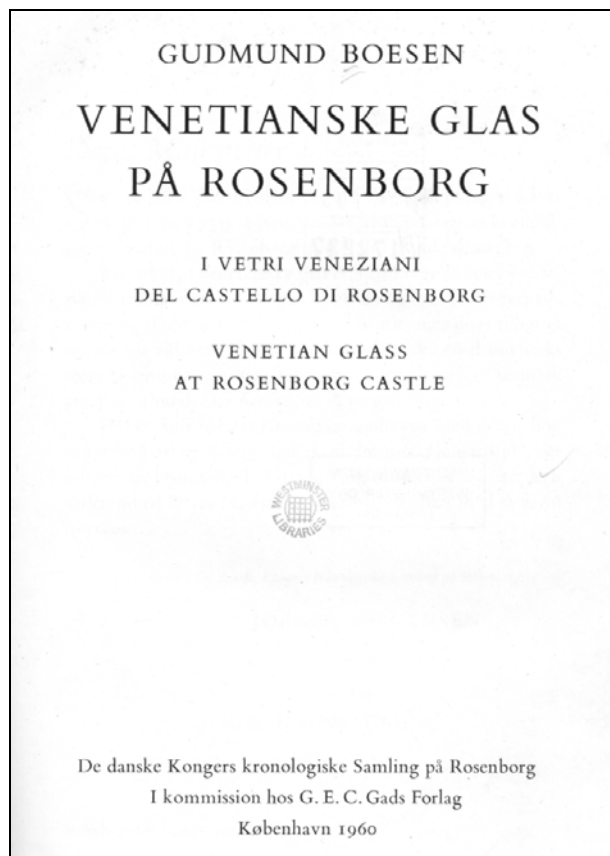


Das Glaskabinett der dänischen Könige in Schloss Rosenborg, København

Ein Highlight beim **PK-Treffen 2010** in **Dänemark** war sicher die Führung im **Schloss Rosenborg** durch Herrn **Jørgen Hein**. Herr Hein ist als Kurator vor allem auch für das Glaskabinett zuständig und freute sich sicher über das Interesse der sachkundigen Besucher.

Gudmund Boesen
Venetianske Glas pa Rosenborg
I Vetri Veneziani del Castello di Rosenborg
Venetian Glass at Rosenborg Castle
De danske Kongers kronologiske Samling på Rosenborg
I kommission hos G. E. C. Gads Forlag
København 1960
95 Textseiten, 143 Tafeln

Abb. 2010-4/356
 Gudmund Boesen, Venetianske Glas pa Rosenborg
 De danske Kongers kronologiske Samling på Rosenborg
 København 1960, Titelblatt



Das **Glaskabinett** ist ein sehr kleiner Raum, „voll gestopft“ mit wertvollen **Gläsern aus Venedig**, die **König Frederik IV.** (reg. 1699-1730) als Geschenk und Einkäufe von einer Reise nach **Venedig 1708-1709** mitgebracht hat. Auf dem Holzschnitt von 1867 sieht das Kabinett viel weiter aus als es in Wirklichkeit ist.

Für die Glasgeschichte ist diese Sammlung vor allem auch deshalb wichtig, weil man die **Gläser genau datieren** kann und sie deshalb zur Datierung anderer venezianischer Gläser heran gezogen werden können. Ich habe mich bemüht, über diese weltweit einzigartige Sammlung moderne Berichte und Bilder zu finden - leider ohne Erfolg. In England fand ich mit ZVAB in einem Antiquariat schließlich das Buch von **Gudmund Boesen, Venetianske Glas pa Rosenborg, København 1960**. Es war aus den Westminster Public Libraries wieder in den Buchhandel gekommen.

Abb. 2010-4/357
 Glaskabinett im Schloss Rosenborg, København
 Fotografie von 1960
 aus Boesen, Venetianske Glas pa Rosenborg,
 København 1960, S. 55



Das Glaskabinett wurde 1714 eingerichtet und blieb in diesem Zustand über mehr als 200 Jahre. Eine vollständige Liste existiert als Inventar von 1718. Damals gab es 957 Glasobjekte. Die größten Gruppen umfassen 235 Filigran-Gläser, 95 farblose Gläser und 62 „Opal“-Gläser. „Viele Objekte würden unzweifelhaft früher datiert werden, wenn sie isoliert gefunden würden und nicht Teile der Sammlung von König Frederik IV. wären.“ Man nimmt an, dass man in Venedig dem König keine „antiquarischen“ Gläser angeboten hat, sondern Gläser aus der aktuellen Produktion. [Boesen, S. 71 ff.]



Abb. 2010-4/358
Glaskabinett im Schloss Rosenborg, København, Holzschnitt von 1867
aus Boesen, Venetianske Glas pa Rosenborg, København 1960, S. 27



Siehe unter anderem auch:

PK 2010-3 [SG, 8. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2010
Glasmuseen in Dänemark - Kurzbericht](#)

PK 2010-4 [SG, 8. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2010
Glasmuseen in Dänemark - Bericht mit Bildern](#)

WEB <http://dkks.dk/glaskabinettet-en/> ... The Royal Danish Collections ... Glaskabinet